

## Linke fordert Einlaufmusik für Politiker: «Wäre zeitgemäss»

Im Berner Stadtrat könnte es bald musikalisch werden: Eine Politikerin fordert kurze Einlaufmusik am Rednerpult, um Politik zugänglicher und nahbarer zu machen.



von  
Fabienne Gnos



888



159



5



Merken



Anouk Ursin (33) von den Alternativen Linken fordert, dass Einlaufmusik im Berner Stadtrat gespielt wird. Privat



### Darum gehts

- Anouk Ursin (33) von den Alternativen Linken hat im Berner Stadtrat einen Antrag für Einlaufmusik am Rednerpult eingereicht.
- Die Songs sollen in thematischem Zusammenhang zur Rede stehen und auf 10 bis 15 Sekunden begrenzt sein.
- Sie sieht darin eine zeitgemässe Form politischer Kommunikation, die Politik nahbarer machen soll.

Fetzige Einlaufmusik, wenn [Berner Stadtpolitikerinnen und Stadtpolitiker](#) an das Rednerpult gehen: Was in den USA schon längst Routine ist, soll bald auch in Bern der Fall sein.

Anouk Ursin (33) von den Alternativen Linken hat dazu einen Antrag im Berner Stadtrat eingereicht. Sie fordert, dass Fraktionen und Mitglieder [mit einem kurzen Einlaflied eingeläutet](#) werden. Dieser Song soll in «erkennbarem thematischem Zusammenhang» stehen und somit passend zur anschliessenden Rede sein, wie der [«Blick»](#) berichtete.

### «Zeitgemässe Form von politischer Kommunikation»

Die Musik solle jedoch auf zehn bis 15 Sekunden begrenzt sein, sodass der Ablauf der Sitzung nicht gestört oder verzögert wird. Ursin ist der Ansicht, dass die Politik sowie die Politikerinnen und Politiker für die Bevölkerung so zugänglicher und nahbarer gemacht werden können.

WERBUNG

«Die Möglichkeit, Voten mit einem kurzen, thematisch passenden Einlaufsong zu beginnen, stellt eine zeitgemässe Form politischer Kommunikation dar», sagt Ursin. Die Musik erlaube es, komplexe Positionen pointiert einzuleiten und die Aufmerksamkeit der Zuhörenden zu erhöhen.

Ihren Antrag untermalt sie mit einem Beispiel: Ein Lied wie «Lifestyle» der amerikanischen Band «Rich Gang» könne man bei einem stark personalisierten Einzelvotum erklingen lassen. Damit werde die individuelle Perspektive hervorgehoben.